

Mitteilungen aus dem Vorstand Februar 2012

Regionalkonferenz BBSJb

Grossrat Roland Matti fordert in einer Motion den Regierungsrat auf, anstelle der Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura je eine Regionalkonferenz für das Seeland und den Berner Jura vorzusehen. Die Vorstände der Conférence des Maires und der Region s.b/b lehnen diesen Vorstoss ab: Einerseits bringt nur der grosse Perimeter Seeland / Berner Jura einen Mehrwert gegenüber der heutigen Situation; zudem wäre es nicht verständlich, wenn kurz vor der Volksabstimmung die Spielregeln geändert würden.

Gymnasium Biel und Campus der Fachhochschule

Die parlamentarische Begleitgruppe von s.b/b hat im Januar das Grossratsgeschäft „Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Biel“ diskutiert. Die Mehrheit der Seeländer ParlamentarierInnen sprach sich für das Vorhaben aus. Der Grossrat hat in der letzten Session in diesem Sinne entschieden und den Kredit bewilligt.

In der Märzsession wird das für unsere Region wichtige Geschäft „Konzentration der Berner Fachhochschule“ behandelt. Es ist von grossem Interesse für die Entwicklung der Region, dass am Standort Biel der vorgesehene Campus der Fachhochschule realisiert werden kann. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, das unter der Federführung der Wirtschaftskammer Biel-Seeland betriebene Lobbying mit einem Betrag von 20'000 Franken aus der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben zu unterstützen.

Projekte der Neuen Regionalpolitik NRP

Der Vorstand hat die folgenden NRP-Projekte behandelt:

- Die bisherigen Arbeiten am NRP-Projekt T2 „Weiterentwicklung von touristischen Angeboten im Seeland“ haben zu einem erfreulichen Ergebnis geführt: nicht weniger als vier Standorte sind für ein Feriendorf „Ferien im Gemüsegarten“ in der engeren Auswahl. Bis zur Erarbeitung einer NRP-Projekteingabe beim Kanton braucht es noch zusätzliche Abklärungen. Der Vorstand hat hierfür einen Kredit im Rahmen des Budgets 2012 freigegeben.
- Nicht zuletzt im Hinblick auf die Regionalkonferenz soll eine systematische Zusammenarbeit der beiden Wirtschaftskammern im Seeland und im Berner Jura aufgebaut

werden. Der Vorstand hat ein entsprechendes NRP-Projekt gutgeheissen und einen Betrag von 4'000 Franken aus dem Budget 2012 freigegeben.

- Der TBS (Tourismus Biel-Seeland) will mit dem Projekt „Seeländer Wurzeln“ vermehrt Nachfahren von Seeländer Auswanderern als Feriengäste gewinnen. Der Vorstand hat ein entsprechendes NRP-Projekt zuhanden des Kantons verabschiedet.

Agglomeration Biel

Im Mai/Juni 2012 wird voraussichtlich die Mitwirkung zum generellen Projekt des Westastes der N5-Umfahrung Biel stattfinden. Gleichzeitig wird der Richtplan für die verkehrlichen flankierenden Massnahmen vfm zur Diskussion gestellt. Da dieser später als teilregionaler Richtplan verabschiedet werden soll, hat sich das Leitungsgremium der Konferenz Agglomeration Biel mit dem Richtplan - Entwurf auseinandergesetzt. Es hat festgestellt, dass im Hinblick auf die Mitwirkung noch einige Fragen vertieft werden müssen.

In nächster Zeit werden die Gemeinden des rechten Bielerseeufers mit verschiedene Vorhaben konfrontiert: N5-Westast mit Porttunnel und verkehrlichen flankierenden Massnahmen, Regiotram, Gestaltung der Ortsdurchfahrten. Diese Projekte sind teilweise voneinander abhängig. Das Leitungsgremium hat beschlossen, im Vorfeld zur Mitwirkung zum Westast eine Korridorsitzung rechtes Bielerseeufer durchzuführen.

14.2.2012

Ruedi Hartmann, Geschäftsleiter seeland.biel/bienne